



Kleine Anfrage

des Abgeordneten Lars Harms (SSW)

und

Antwort

der Landesregierung – Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr

Eisenbahnstrecke Niebüll-Tondern

1. Seit wann wird die Strecke Niebüll-Tondern wieder regelmäßig befahren?

Seit dem 6. April 2003.

2. Mit welchen Verkehrsunternehmen wurden seit Wiedereröffnung der Strecke Verkehrsverträge geschlossen?

Mit der Nord-Ostsee-Bahn GmbH wurden seit Wiedereröffnung der Strecke zwei Verkehrsverträge geschlossen.

3. Wie viele Fahrgäste sind seit Wiedereröffnung der Strecke aufgliedert nach Monaten und Jahren gefahren?

Durchschnittlich fuhren in 2004 täglich 75 Fahrgäste zwischen Niebüll und Süderlügum sowie 65 Fahrgäste zwischen Süderlügum und Tønder. Die Fahrgastzahlen sind auf beiden Abschnitten seit 2003 um rund 13 %

gestiegen. Die Fahrgastzahlen für 2005 sind noch nicht ausgewertet.

4. Gibt es auf der Strecke klassische „Pendlerverkehre“ zu Arbeitsstellen oder Schulen in Dänemark?

Wenn ja, welche?

Wenn nein, wie sollen diese zukünftig gewonnen werden?

Seit dem Fahrplanwechsel ist die Nachfrage von Schülern in Richtung Niebüll auf dieser Strecke gestiegen. Auch Berufspendler nutzen diese Verbindung. Eine zeitlich optimale Bedienung des Schulstandortes Tønder zum Schulbeginn um 8:00 Uhr ist aufgrund des Fahrplanes und der Anschlussbeziehungen derzeit nicht möglich. Würde der Fahrplan der Züge auf die Schulanfangszeit in Tønder ausgerichtet, wäre gleichzeitig keine rechtzeitige Anbindung Niebülls mehr möglich.

Die LVS wird gemeinsam mit der NOB die Entwicklung der Schülerzahlen zu beiden Schulstandorten beobachten und soweit möglich bei der künftigen Fahrplangestaltung berücksichtigen.

5. Gab es eine Durchbindung von Niebüll nach Esbjerg ohne Umsteigen in Tønder?

Wenn ja, wann?

Wenn nein, warum nicht?

Bis zum 1. Juni 1980 gab es ein Saison-Eilzugpaar Hamburg-Esbjerg. Am 2. Juli 2000 wurde der durchgehende Personenverkehr Niebüll – Esbjerg in den Sommermonaten durch die NVAG wieder aufgenommen. Der Verkehr war so erfolgreich, dass auch in den folgenden Jahren im Sommer wieder Züge zwischen Niebüll und Esbjerg fuhren.

6. Gibt es eine Durchbindung von Niebüll nach Esbjerg ohne Umsteigen in Tønder?

Wenn ja, zu welchen Zeitpunkten und mit welchen Fahrgastzahlen?

Wenn nein, warum nicht und ist eine solche geplant?

Derzeit gibt es keine durchgehenden Züge von Niebüll bis nach Esbjerg, da zwischen Tondern und Esbjerg ein anderes Verkehrsunternehmen (Arriva tog A/S) mit der Erbringung der Verkehrsleistungen beauftragt worden ist. Die Umsteigezeit in Tondern ist allerdings auf ein Minimum (8 Minuten) reduziert, so dass hierdurch keine wesentlichen Fahrzeitverluste entstehen. Die Landesregierung bemüht sich derzeit in Gesprächen mit den Verkehrsunternehmen, eine Durchbindung der Züge kurzfristig zu erreichen.

7. Wann endet der derzeit gültige Verkehrsvertrag?

Am 11. Dezember 2010.

8. Wird es eine Verlängerung oder Erneuerung des Verkehrsvertrags geben?

Die Verkehrsleistungen der Bahnstrecke Tondern – Esbjerg ab 2011 werden in Dänemark durch eine neue Ausschreibung vergeben. Die Verdingungsunterlagen sollen eine Option für die Bedienung der Strecke Tondern - Niebüll enthalten. Ziel ist es, das Angebot auf der Strecke Tondern - Niebüll besser mit dem Verkehr nördlich von Tondern zu koordinieren, insbesondere mit durchgehenden, umsteigefreien Verbindungen von Niebüll bis Esbjerg.